

Wenn Farben fließen und fliegen

„Colour Affairs“: Ausstellung mit Werken von Hans Gekeler

Darmstadt (red). Hans Gekeler, Mitbegründer des „Künstlerkreises Seeheim-Jugendheim“, lebt auch in seinen Werken fort. Am Sonntag, 8. Mai, beginnt im „Designhaus Darmstadt“, Eugen-Bracht-Weg 6, eine Ausstellung, die Werke des Künstlers zeigt. Die Hommage trägt den Titel „Colour Affairs“. Die Vernissage beginnt um elf Uhr.

Einleitende Worte sprechen Ulla Marquardt, Professorin am Fachbereich Gestaltung der „Hochschule Darmstadt“, und Gerd Ohlhauser vom „Verlag Surface“, Darmstadt. Die Ausstellung ist bis 5. Juni zu sehen. Öffnungszeiten: donnerstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 19 Uhr.

Hans Gekeler erforschte die Wirkung von Farben, indem er sie mit systematischen Formprogrammen zueinander in Beziehung setzte und sich vom Ergebnis überwältigen ließ.

„Colour Affairs“ zeigt seine konkrete Kunst von aus sechs Jahrzehnten. Sie dechiffriert, schreibt sie fort, erweitert sie mit interaktiver Präsentations- und Lichttechnologie. Die Ausstellung entfaltet mit heutigen technischen Möglichkeiten, welches Potential in seiner Kunst

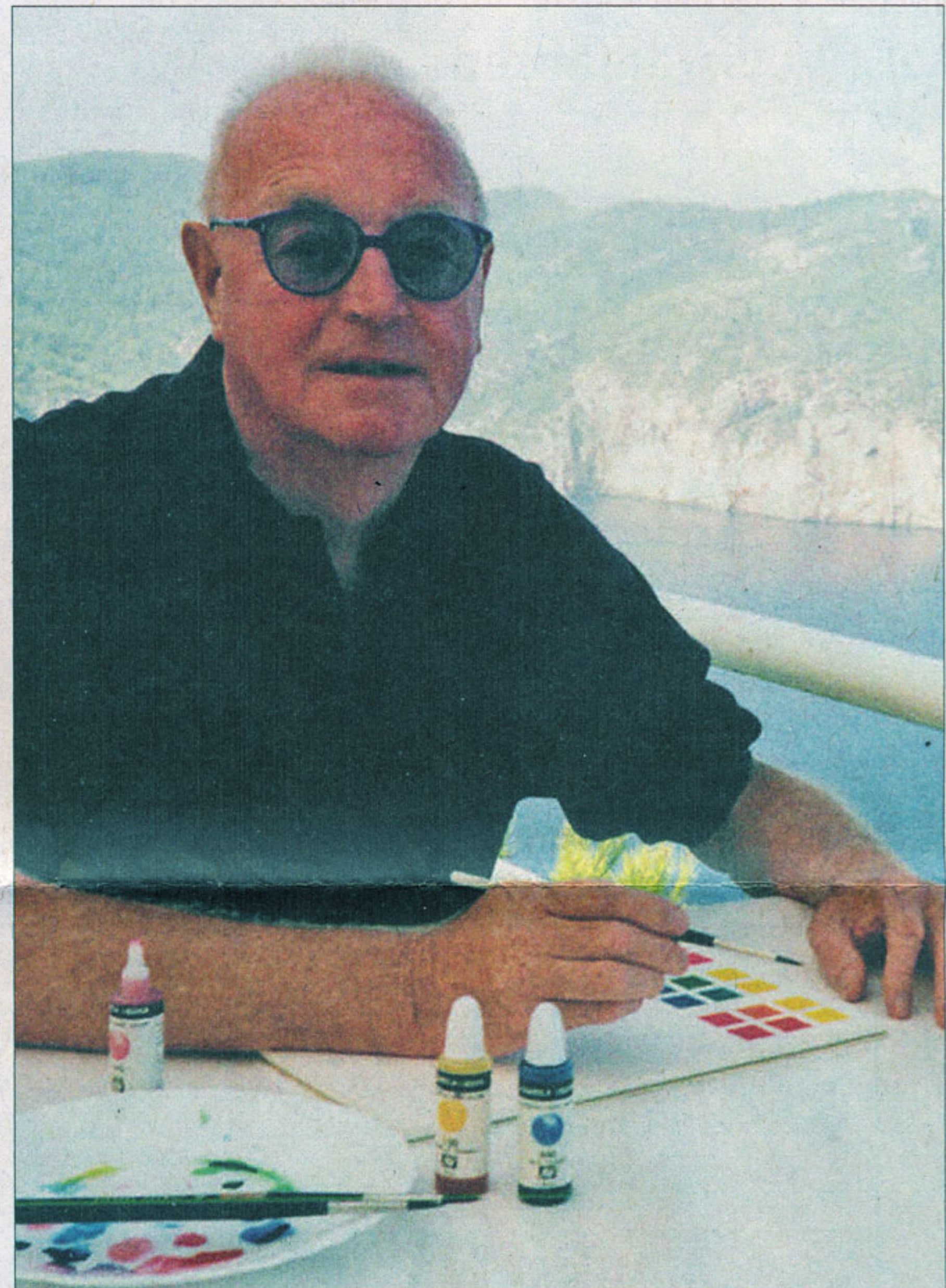
steckt – ohne ihre malerische Leichtigkeit, ohne ihre fließende und fliegende Materialität zu verlieren.

Hans Gekeler, geboren 1930 in Ulm, studierte Malerei und Grafik an der „Staatlichen Akademie der bildenden Künste“ in Stuttgart. Ab 1953 unterrichtete er an der „Grafischen Fachschule Stuttgart“, ab 1967 an der Werkkunstschule (heute Hochschule) Darmstadt, wo er 1973 zum Professor ernannt wurde.

Hans Gekeler war regelmäßig Gastprofessor in den USA. Er leitete Galerien in Stuttgart und Frankfurt. Sein Hauptaugenmerk galt dem Thema „Farbe“, zu dem er mehrere Fachbücher verfasste. Nach seiner Emeritierung 1991 lebte er auf Ibiza und in Seeheim-Jugendheim. Sein künstlerisches Schaffen begann in den 50-er Jahren und lag im Bereich der konkreten Kunst. Seine Werke waren von 1961 bis 2010 in zahlreichen Ausstellungen in In- und Ausland zu sehen.

Hans Gekeler starb achtzigjährig im Jahr 2010. Sein Nachlass umfasst Ölgemälde, Aquarelle, Grafiken und Plastiken.

Weitere Infos: Bärbel Gekeler, Seeheim-Jugendheim, (06257) 81939, www.hessendesign.de, hans-gekeler.de.



Professor Hans Gekeler (1930 bis 2010) widmete sich vor allem dem Thema „Farbe“, zu dem er mehrere Fachbücher verfasste. Foto: privat